



EXPONAT DES MONATS

im Stadtarchiv Bozen

Nr. 101 – Mai 2020

Online-Bauleitpläne

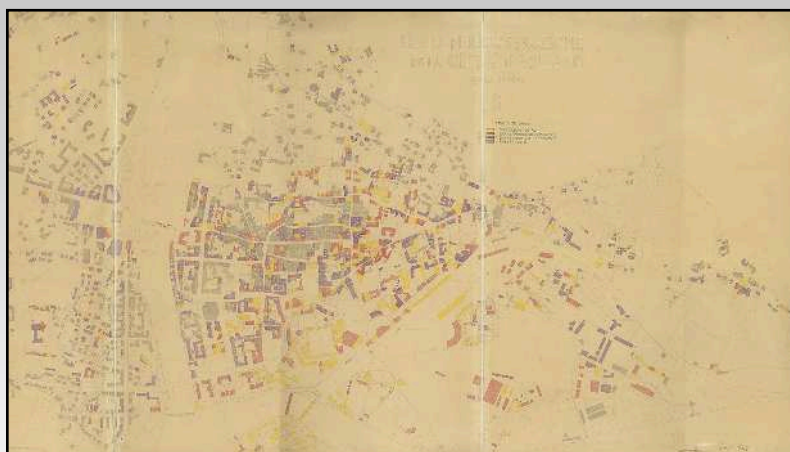
Das Stadtarchiv Bozen stellt einige wichtige Dokumente zur Kenntnisnahme der urbanistischen Entwicklungsgeschichte der Stadt in den letzten 90 Jahre online.

Die Originaltafeln werden im Stadtarchiv aufbewahrt und haben verschiedene Größen. In mehreren Fällen sind auch die entsprechenden Formate bemerkenswert. Zur besten Nutzung dieses Vermögens wurden die Files mit dem Programm Zoomify bearbeitet: somit können die Bilder vergrößert werden und zwar mit dem Vorteil einer qualitätsvollen Detailschilderung.

Bauleitplan zur Erweiterung der Stadt Bozen, 1934-1941: 1934 wird Marcello Piacentini von der Stadtgemeinde beauftragt, den Bauleitplan zur Erweiterung der Stadt auszuarbeiten. 1935 wird der Plan von der Stadtverwaltung genehmigt, jedoch wird er schon 1936 von der „Soprintendenza alle Belle Arti per la Venezia Tridentina“ (Denkmalamt des Tridentinischen Venetien) stark kritisiert, sodass 1936 der „Consiglio Superiore dei Lavori pubblici“ (Oberster Rat für die öffentlichen Arbeiten) in Rom den Plan zwar genehmigt aber mit verschiedenen Bedingungen verknüpft. Definitiv wird der Plan erst 1939 genehmigt und 1941 tritt er als Gesetz in Kraft. Das Stadtarchiv Bozen verwahrt einige der Planaufgaben des Allgemeinen Bauleitplanes von Piacentini. Es werden hier 20 Tafeln gezeigt.

Wiederaufbauplan der Stadt Bozen, 1945-1953: Die Stadt wurde im Zweiten Weltkrieg Opfer von 13 alliierten Bombardierungen, die insbesondere zu Total- bzw. partiellen Bauschäden im Altstadtbereich geführt haben. Der städtische Wiederaufbauplan wurde von den Architekten Erich Pattis (1902-1996) und Guido Tancredi Pelizzari (1889-1978) im Auftrag der Stadtverwaltung entworfen. Es werden hier 8 Tafeln gezeigt.

Allgemeiner Bauleitplan, 1958-1964: 1951 wird der allgemeine Bauleitplan von der Stadtverwaltung einem technischen Komitee von 8 Experten anvertraut. Koordinator ist Ing. Augusto Carnielli, in Zusammenarbeit mit dem Chefsingenieur der Gemeinde Angelo Nolli. Das Komitee wird 1957 auf 5 Mitgliedern beschränkt: Ing. Armando Ronca, Ing. Giordano Sabbadin, Arch. Guido Tancredi Pelizzari, Arch. Alois Plattner und Arch. Wilhelm Weihenmeyer. Es werden hier 9 Tafeln gezeigt.



*Wiederaufbauplan, Bauschäden,
27.11.1945.*

Text und Übersetzung: Carla Giacomozzi, Aaron Ceolan **Bildmaterial:** Bauleitpläne **Literatur:** Vittorini Marcello 1988, BLP Heft 2: Planungsstudie über Zielsetzungen, Richtlinien und Verfahren bei der Erstellung der allgemeinen Variante des städtischen Bauleitplanes, Stadtgemeinde Bozen Assessorat für Urbanistik